

Bebauungsplan Nr. 158 "Windpark Kalkriese 1"

Stadt Bramsche

M. 1 : 5.000

PLANZEICHENERKLÄRUNG

1. Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB, § 11 BauNVO)

"Sonstiges Sondergebiet für Windenergienutzung"

(§ 9 Abs.1 Nr.18 BauGB)

"Flächen für die Landwirtschaft"

2. Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB, § 16 BauNVO)

GR max. überbaubare Grundfläche 600 m² (Fundament)

3. Bauhinweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB, § 23 BauNVO)

Baugrenze innerhalb der eine Windkraftanlage errichtet werden darf

Windenergieanlage

Nummer der Windenergieanlage

6. Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

6.3 private Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
"Wirtschaftsweg Windpark und landwirtschaftlicher Weg"

13. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB)

13.1 Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME

Freileitung 380 kV
 Freileitung 10 kV - mit Trafostation (Westnetz GmbH)

Richtfunktrassen
 Kraftstoffenergieleitung
 Straßenverkehrsflächen (§ 9 (6) BauGB)

Flächen für Wald (§ 9 (6) BauGB)
 Überschwemmungsgebiet (§ 9 (6a) BauGB)

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans
 Grenze Stadtgebiet Bramsche

TEXTLICHE NACHRICHT

Innerhalb des Geltungsbereiches befinden sich Gemeindestraßen.

HINWEIS

Maßgeblich ist die 4. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung – BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 zuletzt geändert durch Art. 2 G zur Stärkung der Innenentwicklung in den Städten und Gemeinden und weiteren Fortentwicklung des Städtebaurechts vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548)

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

I PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN GEM. § 9 ABS. 1 BauGB

- Im "Sonstigen Sondergebiet für Windenergienutzung" ist auch die landwirtschaftliche Nutzung möglich (§ 11 Abs. 2 BauNVO).
- Die Gesamthöhe der Windenergieanlagen beträgt max. 210 m über bestehender Geländeoberfläche. Bezugspunkt ist die bestehende Geländeoberfläche im Bereich der Fundamente. (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)
- Die Fundamente der Mastfüße der Windenergieanlagen sind mit humusreichem Oberboden anzudecken und mit einer Ansoot aus Regio-Saatgut zu versehen (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB).
- Wenn Fundamente über die gewachsene Geländeoberfläche herausragen, sind Abdeckungen der Fundamente mit Boden in jedem Fall vorzusehen. Aufschüttungen zur Abdeckung der Fundamente der Windenergieanlagen sind bis in eine Höhe von 2,00 m über der gewachsenen Geländeoberfläche zulässig (§ 9 Abs.1 Nr.20 BauGB).
- Innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplans Nr. 158 sind die Verkehrsflächen als unbefestigte Wegeflächen mit einem Schotterbelag auszuführen. Nach Abschluss der Baumaßnahme ist entweder eine natürliche Sukzession zuzulassen oder die Flächen sind mit einem Kies-Sandgemisch zu versehen und mit einer Grassoort zu begrünen (§ 9 Abs.1 Nr.11 BauGB).
- In einem Radius von 100 m um die Achse der Trägertürme der Windenergieanlagen sind Aufstellflächen für die Baufahrzeuge in einer Größe von max. 2300 m² als private Verkehrsflächen zulässig (§ 9 Abs.1 Nr.11 BauGB).
- Der Windpark ist mit einer Automatik (Abschallautomatik, Schattenschlagbegrenzer) zu versehen, die sicherstellt, dass nach den Forderungen des Landesamtes für Ökologie maximal an 30 Tagen im Jahr und maximal 30 Minuten pro Tag an schutzbedürftigen Anlagen im Umfeld Schlagschatten auftritt. Sollte hierzu eine strahlungsgesteuerte Abschallvorrichtung eingesetzt werden, darf der Richtwert von 8 Stunden pro Jahr nicht überschritten werden.

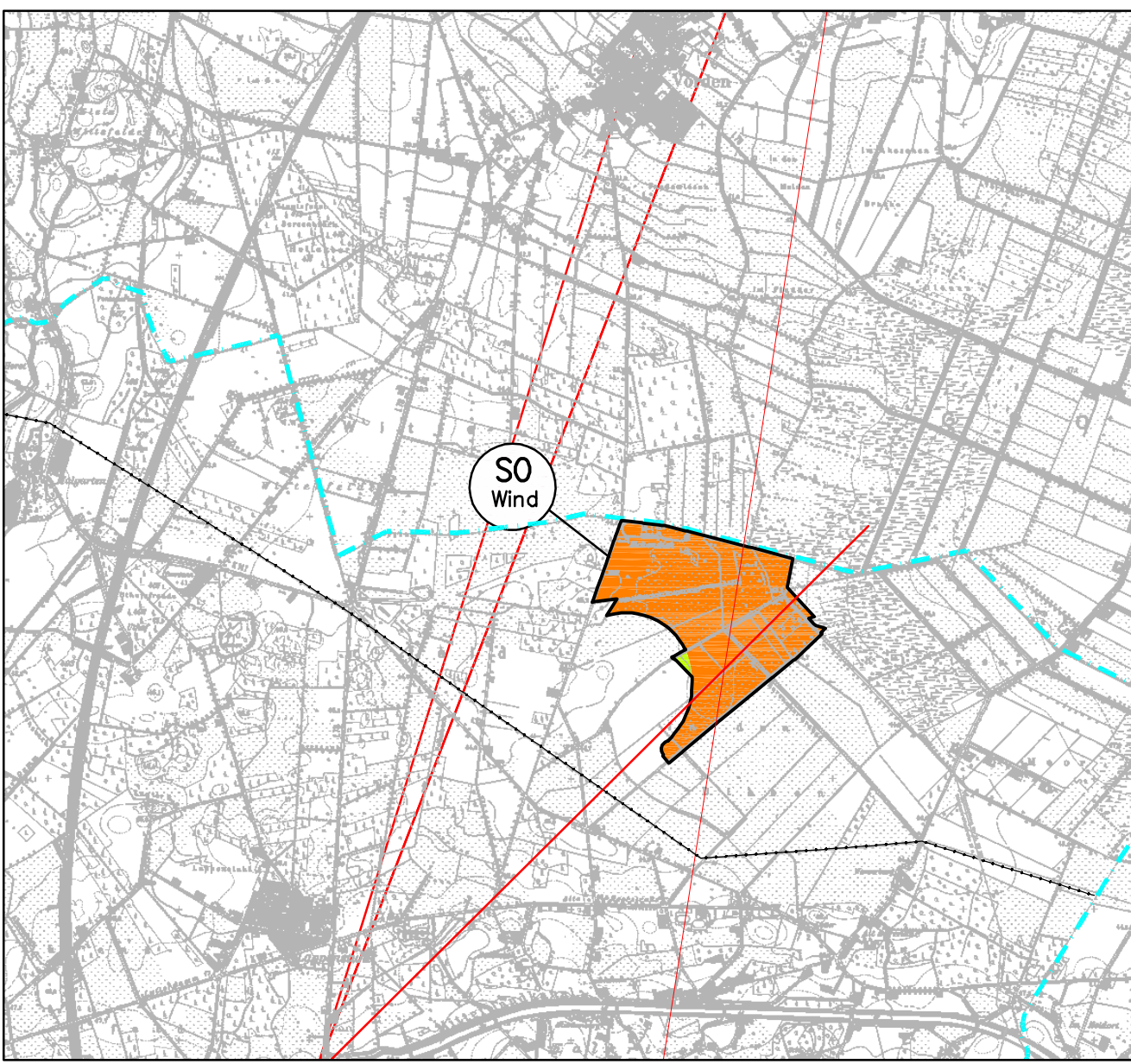
III BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN

- Die Trägertürme der Windenergieanlagen müssen einen geschlossenen, runden Trägerturm aus Stahlbeton und / oder Stahlrohr besitzen und sich in ihrer gesamten Bauhöhe nach oben verjüngen.
- Alle Bauteile der Windenergieanlagen sind mit einem dauerhaft matten, nicht reflektierenden Anstrich (lichtgrau oder gedeckt weiß) zu versehen. Der untere Teil des Turmes kann mit abgestuften Grüntönen versehen werden.
- Der Rotor der Windenergieanlagen ist jeweils mit 3 Rotorblättern auszustatten. Die Drehung muss im Uhrzeigersinn erfolgen.
- Die Beanspruchung von Werbeflächen ist beschränkt auf Typ, Herstellerbezeichnung und Firmenlogo, darf nur mittels Werbeaufschrift vorgenommen werden und muss im Bereich der Gondel der Windenergieanlagen erfolgen. Die Werbeaufschriften dürfen keine reflektierende und fluoreszierende Wirkung haben, sie dürfen auch nicht beleuchtet werden. Die Beanspruchung anderweitiger Werbeflächen und Fremdwerbung ist unzulässig.
- Im Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes darf weder eine an den hochbaulichen Anlagen installierte Außenbeleuchtung in Betrieb genommen werden noch dürfen hochbauliche Anlagen innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes angestrahlt werden (§ 49 Abs. 3 NBauO). Als begründete Ausnahme von zeitlich begrenzter Dauer ist jegliche Beleuchtung bei Wartungszwecken und bei Reparaturarbeiten zulässig.
- Abweichend von Nr. 5 ist eine Tages- und Nachtkennzeichnung der Anlagen als Luftfahrthindernis mittels Befeuerung zulässig. Zusätzlich erforderliche Farbmarkierungen sind ebenfalls zulässig.

Präambel	
Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) und des § 84 Abs. 3 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) und des § 58 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKG) hat der Rat der Stadt Bramsche diesen Bebauungsplan Nr. 158 beschlossen, bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen sowie den örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung, als Satzung beschlossen.	
Bramsche, den 30.03.2015	gez. i. V. Willems (Erster Stadtrat) Bürgermeister Siegel
Verfahrensvermerke Aufstellungsbeschluss	
Der Verwaltungsausschuss der Stadt Bramsche hat in seiner Sitzung am 18.12.2013 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 158 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 01.02.2014 ortsüblich bekannt gemacht worden.	
Bramsche, den 30.03.2015	gez. i. V. Willems (Erster Stadtrat) Bürgermeister
Öffentliche Auslegung	
Der Verwaltungsausschuss der Stadt Bramsche hat in seiner Sitzung am 24.11.2014 die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 27.11.2014 ortsüblich bekannt gemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 158 und der Begründung haben vom 04.12.2014 bis 09.01.2015 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.	
Bramsche, den 30.03.2015	gez. i. V. Willems (Erster Stadtrat) Bürgermeister
Satzungsbeschluss	
Der Rat der Stadt Bramsche hat den Bebauungsplan Nr. 158 nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 05.05.2015 als Satzung (§ 10 Abs.1 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.	
Bramsche, den 20.05.2015	gez. i. V. Willems (Erster Stadtrat) Bürgermeister
Inkrafttreten	
Der Satzungsbeschluss nach § 10 Abs.1 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 158 ist gemäß § 10 Abs. 3 am 15.08.2015 im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück und Bramscher Nachrichten bekannt gemacht worden. Der Bebauungsplan Nr. 158 ist damit am 15.08.2015 rechtsverbindlich geworden.	
Bramsche, den 17.08.2015	gez. i. V. Willems (Erster Stadtrat) Bürgermeister
Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften	
Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 158 ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen dieses Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.	
Bramsche, den 17.08.2015	Bürgermeister
Mängel und Abwägung	
Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 158 sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.	
Bramsche, den 17.08.2015	Bürgermeister
Beglaubigungsvermerk	
Die Ausfertigung der Planzeichnung stimmt mit der Urschrift überein.	
Bramsche, den 17.08.2015	STADT BRAMSCH Der Bürgermeister

Planunterlage	
Kartengrundlage : Liegenschaftskarte Gemarkung: Kalkriese Flur : 1 u. o. Maßstab: 1: 1.000	
Quelle : Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung	
© Januar 2011 LGLN	
Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen Regionaldirektion Osnabrück	
Teile des Planungsgebietes liegen in einem Bereich, für das ein Flurbereinigungsverfahren durchgeführt wird. Nach § 34 des Flurbereinigungsgesetzes dürfen Bauwerke nur mit Zustimmung der LGLN, RD Osnabrück – Meppen wesentlich verändert oder beseitigt werden. Flurbereinigung "Kalkriese" Flurbereinigungsbehörde: Flurbereinigungsamt für Landentwicklung Osnabrück Verfahrensnummer: 2006	
Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 09.10.2014). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.	
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.	
Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure Dipl. – Ing. Kirstin Flüßmeyer Dipl. – Ing. Werner Flüßmeyer Berater Ingenieur Arndtstraße 33, 49078 Osnabrück, Tel. 0541/96387-0, Fax. 0541/9638777	
Osnabrück, den 12.08.2015	(Datum)
Osnabrück, den 12.08.2015	(Siegel)
Planverfasser	
Der Bebauungsplan Nr 158 wurde ausgearbeitet von	
planungsgruppe grün 28203 Bremen – 28399 Ovelgönne-Frieschenmoor Rembertstraße 30 Klein-Zetel 22 Tel. 0421/33752-0 Fax 33752-33 Fax 8113-29	
Ovelgönne – Frieschenmoor, den 18.08.2015	gez. Spröge (Unterschrift)

Übersichtsplan M. 1:50.000



Abschrift

Projekt Bebauungsplan Nr. 158 "Windpark Kalkriese 1"		26939 Ovelgönne Klein-zetel 22 Tel 04737/8113-0 Fax 8113-29 email frieschenmoor@pgg.de	
Auftraggeber Stadt Bramsche		28203 bremen rembertstraße 30 tel 0421/33752-0 fax 33752-33 email bremen@pgg.de	
Teilvorhaben		www.pgg.de	
Plandarstellung		Bebauungsplan Nr.158	
Projekt-Nr. 2501	Datum 18.08.2015	Dat 2501/cad-plots/ t_2_150201_B-Plan- WP-Kalkriese_Urschrift 15-08-18.dwg	
bearbeitet Sp/Ki	Maßstab 1:5.000	gezeichnet vs	Blatt 1
geprüft	geändert	Platdatei 2501/cad-plots/ t_2_150201_B-Plan- WP-Kalkriese_Urschrift 15-08-18.pdf	

planungsgruppe
grün